Sprachkenntnisse des armen Negers waren, und folgte also diesem sogleich nach dem Orte, den der Schwarze seine Hütte genannt hatte. Dies war aber nichts weiter als ein bretterner Verschlag ohne Thür, und er mußte mit gebücktem Haupte in das Loch treten, das die Stelle derselben vertrat. Kein Stuhl, kein Tisch, keine Bank, kein Geräth irgend einer Art! Vier nackte, kahle Wände von rauhen Brettern bildeten diese Wohnung, die kaum acht Fuß im Durchschnitt hatte; in einem Winkel lagen einige Matten von Reisstroh auf dem Boden, und Mandango — so nannte der Schwarze sich — sagte ihm, daß dies seine Lagerstätte sei, denn ein Bett konnte man es doch nicht nennen.

Conrad seufzte tief auf, als er sich in dieser Wohnung des Elends umsah; dann legte er seinen kleinen Bündel, der etwas Wäsche, eine Jacke und einige Geräthschaften enthielt, in einen andern Winkel und setzte sich auf die Matten nieder, um über seine traurige Lage nachzudenken.

»Seist traurig, arm' Teutschmann?« fragte ihn der Neger, ihn mit Theilnahme betrachtend. »Mandango war auch

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000178